

Schulseelsorge am Christianeum

Schulseelsorgerin: Kläre Seifert

Was ist schulische Seelsorge?

„Nicht die Seele eines Menschen steht im Mittelpunkt, sondern der Mensch als Seele!“

Die schulische Seelsorge forscht nicht nach der Wurzel des Problems, sondern handelt lösungsorientiert. Dabei können religiöse Hilfestellungen gegeben werden. Dies ist aber kein Muss.

Ziel der schulischen Seelsorgearbeit ist es, auf die aktuelle Lebens- und Lernsituation zu schauen. Unter Zuhilfenahme der vorhandenen eigenen Ressourcen des oder der Ratsuchenden werden Ideen entwickelt, die neue Denk- und Handlungsimpulse geben können. Der „innere“ Mensch soll wieder entdeckt und aufgebaut werden.

Der Beratungsdienst am Christianeum

Beratungslehrer/in: Homa Tehrani und Friedrich Ruhl

Manchmal kommen Schülerinnen und Schüler, Mütter und Väter, Lehrerinnen und Lehrer in Situationen, in denen sie nicht mehr so recht weiter wissen und in denen die Klassenleitung vielleicht auch nicht mehr helfen kann.

Für solche Fälle gibt es an allen Hamburger Schulen **Beratungslehrer**. Am Christianeum sind dies Homa Tehrani und Friedrich Ruhl. Die beiden haben eine besondere, zweijährige Ausbildung absolviert, die ihnen hilft, andere besser zu verstehen und mit den Ratsuchenden neue Handlungsperspektiven zu entwickeln.

Dieses Angebot umfasst aber nicht nur rein schulische Zusammenhänge. Auch häusliche Probleme oder andere Fragen und Unsicherheiten können offen angesprochen werden, denn die Basis jeglicher Beratung ist eine strenge Vertraulichkeit.

Die beiden Beratungslehrer erreicht man am besten durch einen kurzen Anruf im Sekretariat. Die Schulsekretärin haben die privaten Telefonnummern und geben sie gerne weiter. Dadurch ist eine schnelle und absolut vertrauliche Kontaktaufnahme möglich.

[Lesen Sie hier mehr zu unserem Beratungsangebot.](#)